©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

parasitierter Fische sollte ein „Kurz"-Bad (z.B. 25 40 ccm Formalin auf 100 l Wasser) Badedauer 45 Min., bei teilweisem Schuppenverlust und Hautverletzungen ein Dauer-Bad, am besten ein Kombinationsbad Formalin-Malachitgrün (25 ccm Formalin und 0,1 g Malachitgrün auf 1.000 l Wasser) durchgeführt werden.

Zum Aussetzen von Jungfischen in größere Gewässer

Beim Aussetzen von kleinen Besatzfischen in größere Gewässer, in denen sie durch Raubfische gefährdet sind, ist folgendes zu beachten: Erfahrungsgemäß sind bei kleinen Satzfischen die Verluste in der ersten Zeit nach dem Aussetzen am größten. Die Jungfische benötigen nämlich eine gewisse Zeit – in der Regel meist nur wenige Minuten –, bis sie passende Unterstände gefunden haben, die bei Bedrohung durch Raubfische als Verstecke dienen können. Entscheidend dafür, ob ein hoher Prozentsatz der ausgesetzten Jungfische aufkommt ist daher, ob sie diese kurze Zeitspanne nach dem Aussetzen gefressen werden oder nicht. Kleine Besatzfische sollten daher in möglichst raubfischfreien, nicht zu tiefen Gewässerstrecken mit vielen Unterstandsmöglichkeiten ausgesetzt werden. Haben sie nämlich die erste Viertelstunde im neuen Gewässer überlebt, sind die weiteren Überlebensschanzen bereits wesentlich größer.

Neue Bücher

Deutschlands schönste Angelgewässer. Herausgeber Karl Koch. 160 Seiten mit Bildern und Lagekarten, Jahr-Verlag, Hamburg. DM 39,80.

Reich bebildert stellt der Chefredakteur der Hamburger Sportfischer-Zeitschrift „Blinker" Angelgewässer in der Bundesrepublik Deutschland vor. Im Unterschied zu der stichwortartigen Aufmachung vieler am Markt befindlicher Kataloge, die möglichst alles erfassen möchten, wo Fische sein könnten, beschränkt sich dieses Buch auf eine Auswahl von 26 Flüssen, Seen und Küstenstrichen, die jeder ausführlich beschrieben werden. Mehrere Autoren sind beteiligt. Sie haben das von ihnen behandelte Gewässer mehrmals besucht und gründlich geprüft. Die Texte sind durchweg sachlich, ohne trocken zu wirken, die Fotos, farbig und schwarz-weiß, eindrucksvoll und zahlreich. In jedem Abschnitt vermitteln die Arbeiten korrekte Informationen. Das Buch enthält Tiefenkarten von den Gewässern, gekennzeichnete Standorte der Fischarten, Angaben über Kosten und Erlaubnisscheine, über Zufahrtswege und Unterkünfte.

W. Eckhardt

Der perfekte Sportfischer von Hermann Aldinger. Ein Lehrbuch für Freunde der Fischwaid. 248 Seiten mit 160 Zeichnungen im Text, 16 Bildtafeln mit 31 größtenteils farbigen Fischabbildungen.
4. überarbeitete Auflage 1977, Verlag Fritz Ifland, Stuttgart. Leinen DM 22,–.

Wenn „Der perfekte Sportfischer" nun bereits in 4. Auflage erscheint, ohne daß er sich in Aufbau und Umfang von der Erstauflage wesentlich unterscheidet, so weist dies bereits darauf hin, daß es sich um ein gutes Buch handeln muß. Der Sportfischer findet in diesem Leitfaden das Wichtigste über Köder, das Angelzeug, die verschiedenen Arten des sportlichen Fischens etc. Weiters sind auch dem Lebensraum der Fische, den Fischen selbst und ihrem Fang, den Köderfischen und dem Meeresangeln je ein Kapitel gewidmet. Außerdem werden noch die Hege und Pflege der Gewässer sowie Rechtsfragen behandelt. Ein Sach- und Namensregister beschließt das sehr informative Büchlein.

Bei den Abbildungen ist in einem Falle durch einen Irrtum vermutlich ein Bild vertauscht worden: Abb. 8 zeigt nicht einen Seesaibling, sondern eine Regenbogenforelle.

Kainz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: 31

Autor(en)/Author(s): Eckhardt Werner, Kainz Engelbert

Artikel/Article: Neue Bücher 193